

testo 6721 Taupunkt-Wächter
P2A-Software für testo 6721

Bedienungsanleitung

de



Inhalt

Inhalt	3
Sicherheit und Umwelt	4
Teil 1: testo 6721	
Leistungsbeschreibung	5
Inbetriebnahme	8
Gerät montieren	8
Gerät verdrahten	9
Gerät anschließen	11
Gerät parametrieren / abgleichen/analysieren	11
Produkt instand halten	11
Tipps und Hilfe	12
Teil 2: testo P2A-Software	
Leistungsbeschreibung	13
Erste Schritte	14
Software / Treiber installieren	14
Software starten	14
Produktbeschreibung	15
Produkt verwenden	16
Tipps und Hilfe	19

Sicherheit und Umwelt

Zu diesem Dokument

Lesen Sie diese Dokumentation aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut, bevor Sie es einsetzen. Bewahren Sie diese Dokumentation griffbereit auf, um bei Bedarf nachschlagen zu können. Geben Sie diese Dokumentation an spätere Nutzer des Produkts weiter.

Beachten Sie besonders die Informationen, welche durch folgende Zeichen hervorgehoben sind:

- i** Wichtiger Hinweis.

Personenschäden/Sachschäden vermeiden

Das Produkt nie zusammen mit Lösungsmitteln lagern, keine Trockenmittel verwenden.

Das Produkt nur sach- und bestimmungsgemäß und innerhalb der in den Technischen Daten vorgegebenen Parameter betreiben. Keine Gewalt anwenden.

Nur Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen, die in der Dokumentation beschrieben sind. Dabei die vorgegebenen Handlungsschritte einhalten. Nur Original-Ersatzteile von Testo verwenden.

Umwelt schützen

Produkt nach Ende der Nutzungszeit an Testo senden. Wir sorgen für eine umweltschonende Entsorgung.

TEIL 1: TESTO 6721

Leistungsbeschreibung

Funktionen und Verwendung

Das testo 6721 ist ein Taupunkt-Wächter für die Überwachung von Restfeuchte für folgende Einsatzbereiche:

- Restfeuchteüberwachung in Druckluftanlagen, z. B. vor Pneumatikmaschinen
- Überwachung von (Druckluft-)Kältetrocknern.
- Überwachung von (Druckluft-)Membrantrocknern.

i Montage, Verdrahtung und Anschluss des Produkts dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt **nicht** eingesetzt werden!

Bestellübersicht

0555 6721 Axx / Fxx / Kxx	
A01	Prozessanschluss G $\frac{1}{2}$
A02	Prozessanschluss NPT $\frac{1}{2}$ "
B01	Messbereich -30...+30°Ctd
B02	Messbereich -45...+30°Ctd
F01	Taupunkt °Ctd / GW 1 / GW 2 / Hysterese
F02	Taupunkt °Ftd / GW 1 / GW 2 / Hysterese

Technische Daten

Messgrößen, Messbereich

- Taupunkttemperatur (Restfeuchte): -30...+30°Ctd / -22...+86°Ftd (B01) | -45...+30°Ctd / -49...+86°Ftd (B02)

Genauigkeit

- Taupunkttemperatur bei 25°C/77°F Prozess-temperatur:
 ±4 K für >-30 °Ctd / >-22 °Ftd),
 ±3 K für >-20 °Ctd / >-4 °Ftd),
 ±2 K für >-10 °Ctd / >14 °Ftd),
 ±1 K für >0 °Ctd / >32 °Ftd)

Auflösung

- 0,1°Ctd / 0,1°Ftd

Messtakt

- 1/s

Weitere Gerätedaten

- Feuchte-Sensor: Testo-Feuchtesensor (mit speziellem Restfeuchteabgleich)
- Temperatur-Sensor: NTC
- Ausgangsgröße: Taupunkt (°Ctd oder °Ftd) über zwei Schaltausgänge
- Mess-Medium: Druckluft (gefiltert und getrocknet, ISO 8573-Klassen 2-4-2)
- Einsatz-Temperatur: 0...50°C/32...122°F, ideal zwischen 10 und 35°C/50 °F,
- Druckbereich: max. 50bar(abs)

- Anschluss: G½ (0555 6721-A01) bzw. NPT½“ (0555 6721-A02)
- Versorgung: 24VAC/VDC (20...30VAC/VDC zulässig)
- Stromaufnahme: 50mA
- Schnittstellen: Mini-DIN-Schnittstelle für Parametrierung / Abgleich / Analyse via testo P2A-Software
- Schaltausgänge: 2 x potenzialfrei, Schaltspannung 24 VDC / VAC Schaltstrom 0,5A, wahlweise Verdrahtung als Öffner / NC oder Schließer / NO
- Grenzwerte (2x) und Schalthysterese (1x): Freie Wahl innerhalb des Messbereichs über Bestellcode, oder Einstellung via testo P2A-Software
- Sensorschutz: Edelstahl-Sinterfilter, 12mm Durchmesser
- Gehäusematerial: Kunststoff PAA GF30
- Gehäuseabmessungen: 167 x 33 x 33 mm
- Schutzart: IP65 (bei gestecktem Adapter oder mit Schutzlasche verschlossener Schnittstelle)
- Umgebungstemperatur: 0...50°C/32...122°F
- Lagertemperatur: -40...70°C/-40...158°F
- Gewicht: 240 g

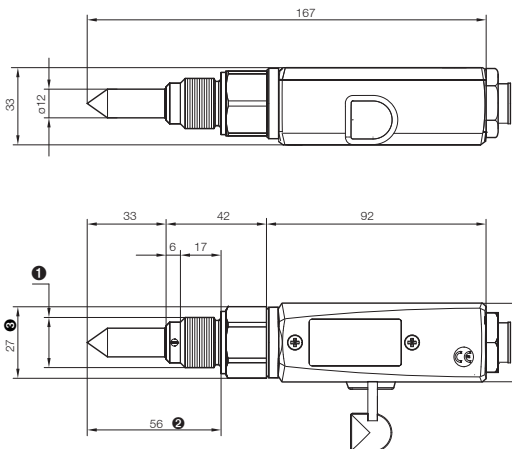
Richtlinien, Normen und Prüfungen

- EG-Richtlinie: 2014/30/EU

Garantie

- Dauer: 2 Jahre
- Garantiebedingungen: siehe Internetseite www.testo.com/warranty

Abmessungen:

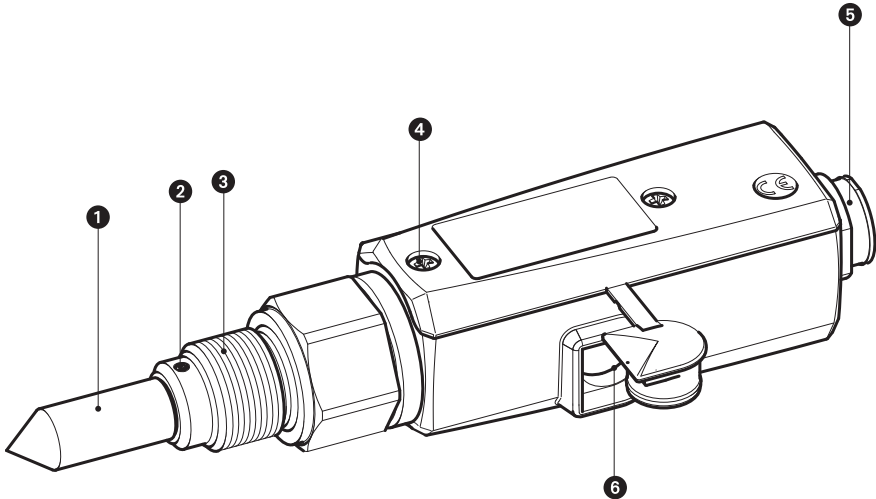


- 1 0555 6721-A01: G½
0555 6721-A02: NPT½“
- 2 Einbautiefe im Prozess
- 3 Schlüsselweite

Produktbeschreibung

de

Auf einen Blick



- ❶ Sensorschutz: Edelstahl-Sinterkappe.
- ❷ Befestigung Sensorik-Baugruppe: Gewindestift.
- ❸ Einschraubstutzen: G ½ (0555 6721-A01) bzw. NPT ½“ (0555 6721-A02).
- ❹ Befestigung Gehäusedeckel: 2 Flachkopfschrauben.
- ❺ Steckerbuchse für Schaltkontaktstecker.
- ❻ Steckerbuchse für Externe Schnittstelle (Mini-DIN Testo), Verschluss-Stopfen.

Werkseinstellungen

Eigenschaft	0555 6721-F01	0555 6721-F02
Einheit	°Ctd	°Ftd
Grenzwert Schaltausgang 1	5	45
Grenzwert Schaltausgang 2	10	55
Hysterese	1	2

Inbetriebnahme

Gerät montieren

> Gerät am Prozess-Anschluss montieren:

- ✓ Bei Montage ohne Messkammer: Die Rohrabschnitte, an denen die Montage erfolgt, sind drucklos.
- 1 Zur Gewährleistung der Dichtigkeit: Umwickeln Sie das Gewinde des Einschraubstutzens mit einem Dichtungsband (z. B. PTFE) oder legen Sie einen Kupfer- Dichtring (Innendurchmesser 21mm) ein.
- 2 Führen Sie die Montage entsprechend des vorliegenden Anwendungsfalls durch:

Anwendungsfälle / Montagemöglichkeiten

A Prozesstemperaturen <15°C oder >35°C (max. 200°C):

Montage mit Messkammer und Abkühlstrecke.

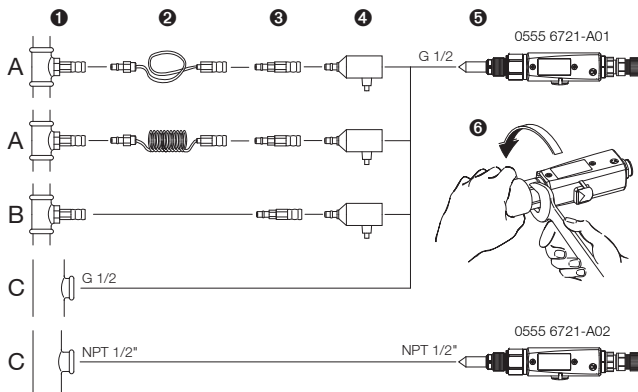
B Prozesstemperaturen 15...35°C, schnelle Montage/Demontage des Geräts ist erforderlich, ausreichende Anströmung des Sensors (1l/min) ist nicht gegeben:

Montage mit Messkammer.

Bei verschmutzten Medien: geeigneten Vorfilter verwenden.

C Prozesstemperaturen 15...35°C, Anbringung des Sensors direkt im Prozess ist möglich, schnelle Montage/Demontage des Geräts ist nicht erforderlich, ausreichende Anströmung des Sensors (1l/min) ist gegeben, Druckluft nicht verschmutzt:

Montage ohne Messkammer und ohne Abkühlstrecke



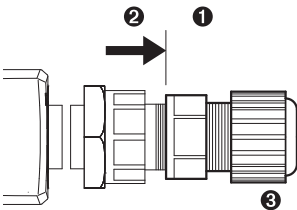
- ❶ Prozess-Anschluss, Druckluft-Schnellverschluss NW 7.2 oder Gewinde G 1/2 bzw. NPT 1/2“
- ❷ Abkühlstrecke
- ❸ Vorfilter
 - ❶ Bei Verwendung des Vorfilters muss durch regelmäßige Filterreinigung sichergestellt sein, dass in der Messkammer eine ausreichende Strömung (1 l/min) herrscht.
- ❹ Messkammer (0554 3303).
- ❺ Taupunkt-Wächter testo 6721.
- ❻ Montage der Messkammer am Taupunkt-Wächter.
 - ❶ Nur am Seckskant (Schlüsselweite 27) Kraft anwenden!

Gerät verdrahten

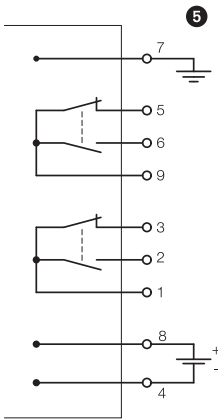
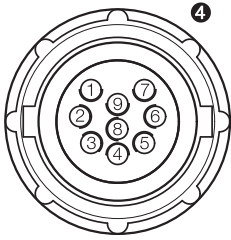
❶ Im Lieferumfang des testo 6721 ist der passende Stecker enthalten, an dem kundenseitig ein Kabel angelötet werden kann. Alternativ kann das 5m lange Zubehörcabel mit fertig konfektionierten Stecker verwendet werden (0554 6720)

> Kundenseitiges Konfektionieren des Anschlusskabels:

Testo empfiehlt eine 8-adrige Leitung mit dicht geflochtenem Schirm, Adernquerschnitt 0,25 bis 0,5 mm².



- 1 Stecker-Oberteil ❶ vom Stecker-Unterteil ❷ abnehmen (Schraubverschluss).
- 2 Leitungsfixierung am Stecker-Oberteil öffnen (Schraubverschluss/Überwurfmutter ❸) und Leitungen des Anschlusskabels durchführen.



3 Leitungsenden an den Stiften im Stecker-Unterteil 4 anlöten:

Über die beiden Schaltkontakte können zwei getrennte Schaltpunkte realisiert werden, die jeweils als Öffner (1-3, 9-5) oder Schließer (1-2, 9-6) auslegbar sind 5.

Belegung der Stifte

- 1 Wurzel/Pol Schaltkontakt 1
 - 2 Schließer Schaltkontakt 1
 - 3 Öffner Schaltkontakt 1
 - 4 Versorgung -
 - 5 Öffner Schaltkontakt 2
 - 6 Schließer Schaltkontakt 2
 - 7 Funktionserde
 - 8 Versorgung +
 - 9 Wurzel/Pol Schaltkontakt 2
- 4 Stecker-Oberteil auf Stecker-Unterteil befestigen (Schraubverschluss) und Leitungsfixierung schließen (Schraubverschluss//Überwurfmutter).

> **Verdrahtung mit Zubehörkabel 0554 6720 durchführen:**

Leitungslänge (5m) bei Bedarf kürzen.

Leitungsenden entsprechend der Farbzuoordnung verdrahten:

Über die beiden Schaltkontakte können zwei getrennte Schaltpunkte realisiert werden, die jeweils als Öffner (grau-rosa, braun-grün) oder Schließer (grau-gelb, braun-weiß) auslegbar sind.

Farbe	Zuordnung
grau	Wurzel/Pol Schaltkontakt 1
gelb	Schließer Schaltkontakt 1
rosa	Öffner Schaltkontakt 1
rot	Versorgung +
grün	Öffner Schaltkontakt 2
weiß	Schließer Schaltkontakt 2
schwarz	Funktionserde
blau	Versorgung -
braun	Wurzel/Pol Schaltkontakt 2

Gerät anschließen

> Schaltkontaktstecker mit Gerät verbinden:

Schaltkontaktstecker auf der Anschlussbuchse des Geräts befestigen (Steckverbindung mit Drehsicherung).

Gerät parametrieren/abgleichen/analysieren

Parametrierung, Abgleich und Analyse erfolgen über die P2A-Software, siehe „Teil 2: testo P2A-Software“.

Produkt instand halten

> Gehäuse reinigen:

Gehäuse bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (Seifenlauge) reinigen. Keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden!

> Sensorschutz-Kappe, Messkammer, Abkühlstrecke, Vorfilter reinigen:

Bei öl- oder staubhaltigen Prozessbedingungen sollte der Edelstahl-Sinterfilter sowie, falls eingesetzt, die Messkammer, der Vorfilter und die Abkühlstrecke regelmäßig gereinigt werden.

Messkammer und Abkühlstrecke abnehmen/Sensorschutz-Kappe abschrauben / Vorfilter aufschrauben und mit Druckluft ausblasen oder in ein Ultraschallbad legen.

> Sensor reinigen:

i Bei der Sensorreinigung jede Berührung mit dem Sensor vermeiden.

i Sensor nicht mechanisch reinigen, da sonst die Deckelelektrode beschädigt werden kann.

Filterdeckel abschrauben.

Spiegelnde Oberfläche des Sensors mit Isopropanol und/oder destilliertem Wasser vorsichtig abspülen.

Sensor gut trocknen lassen.

Tipps und Hilfe

Fragen und Antworten

Frage	Mögliche Ursachen/Lösungen
Fehlerhaftes Schaltsignal	- Grenzwerte und Hysterese mit P2A-Software testen - Abgleichhistorie mit P2A-Software ansehen: Fehlableich?

Falls wir Ihre Frage nicht beantworten konnten: Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Testo-Kundendienst. Kontaktdaten siehe Rückseite dieses Dokuments oder Internetseite unter: www.testo.com

Zubehör und Ersatzteile

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Parametrier-, Abgleich- und Analysesoftware (P2A-Software inkl. Adapterkabel USB auf Mini-DIN)	0554 6020
Edelstahl-Sinterfilter	0554 0647
Anschlussstecker mit 5m Kabel	0554 6720
Netzteil (Tischgerät), 90..264VAC / 24VDC (350mA)	0554 1748
Netzteil (Hutschienenmontage), 90..264VAC / 24VDC (2.5A)	0554 1749

Eine vollständige Liste aller Zubehör- und Ersatzteile finden Sie in den Produktkatalogen und -broschüren oder im Internet unter: www.testo.com

TEIL 2: TESTO P2A-SOFTWARE

Leistungsbeschreibung

Funktionen und Verwendung

Die P2A-Software (0554 6020) dient zur Parametrierung, zum Abgleich und zur Analyse von Testo-Messumformern. Es gilt:

- Wird ein Testo-Messumformer nachgekauft (ist also jünger als die vorhandene P2A Software Version), ist ein Software Update nötig.
- Das kostenlose Upgrade finden sie auf der testo Homepage www.testo.com unter den produktspezifischen Downloads.
- Der Kauf der Software ist nur einmal erforderlich (auch für Besitzer von mehreren Testo-Messumformern).

Der Kauf der Software ist also nur einmal erforderlich, auch für Besitzer mehrerer Testo-Messumformer.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

- Windows®XP Home/Professional
- Windows® Vista
- Windows® 7
- Windows® 8
- Windows® 10

Rechner

Der Rechner muss die Anforderungen des jeweiligen Betriebssystems erfüllen. Zusätzlich müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Grafikauflösung mind. 1.024 x 768
- Schnittstelle USB 1.1 oder höher

i Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden automatisch vom PC übernommen. Der Administrator muss sicherstellen, dass die Systemzeit regelmäßig mit einer zuverlässigen Zeitquelle abgeglichen und ggf. angepasst wird, um die Authentizität der Daten sicherzustellen.

Erste Schritte

Software/Treiber installieren

i Zur Installation sind Administratorrechte erforderlich.

> P2A-Software installieren:

1. CD mit der P2A-Software einlegen.
 - ✓ Falls das Installations-Programm nicht automatisch startet:
 - > Windows-Explorer öffnen und auf der Software-CD die Datei Setup.exe starten.
2. Den Anweisungen des Installationsassistenten folgen.

> USB-Treiber installieren:

Die USB-Treiber-CD ist Lieferbestandteil der P2A-Software.

i Zur Installation der USB-Treiber lesen Sie bitte die separate Dokumentation, die der USB-Treiber-CD beiliegt.

Die Installation des USB-Treibers ist Voraussetzung für die fehlerfreie Nutzung der P2A-Software.

> P2A-Software Update

1. Das P2A-Software-Upgrade finden sie auf der testo Webseite www.testo.com unter den produktspezifischen Downloads. P2A-Software-Upgrade herunterladen und abspeichern.
2. Datei P2A upgrade.exe starten.
3. Anweisungen des Installationsassistenten folgen.

Software starten

> Programm starten:

Windows Programm-Menü

Windows 2000®/SP4, Windows®XP oder Windows®Vista

- > Auf [Start] > Alle Programme > Testo > P2A-Software klicken (Doppelklick linke Maustaste).

Windows® 7

- > Auf [Start] > Alle Programme > Testo > P2A-Software klicken (Doppelklick linke Maustaste).

Windows® 8

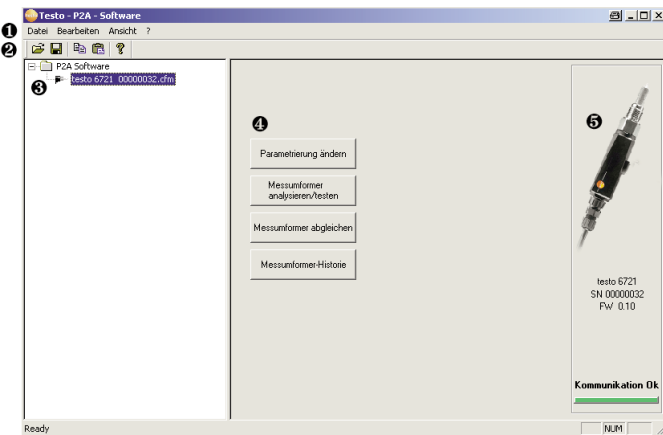
- > Auf [Start] | rechte Maustaste | Search | Im Suchfeld den Namen der Anwendung eingeben | P2A-Software klicken. (Doppelklick linkeMaustaste).

Windows® 10

- > Auf [Start] | Alle Apps | Testo | P2A Software klicken. (Doppelklick linke Maustaste).




Produktbeschreibung

Bedienoberfläche



- 1 Menüleiste.
- 2 Werkzeugleiste.
- 3 Datei-Liste: Liste aller Geräte-/Parameterdateien.

Datei-Symbole

-  : Gerätedatei, Verbindung zum Gerät ist nicht hergestellt.
-  : Gerätedatei, Verbindung zum Gerät ist hergestellt.
-  : Parameterdatei.

Dateibezeichnungen

- Gerätedateien: „[Typ] [Seriennummer].cfm“, Dateibezeichnungen können nicht geändert werden. Gerätedateien beinhalten alle Daten zu einem bestimmten Gerät. Dies sind die Parameterdaten und eine Parametrierungs- und Abgleichhistorie des Geräts.

- Parameterdateien: „[Typ] [Seriennummer] [Datum] [Uhrzeit].cfp“, Dateibezeichnungen können geändert werden.
Parameterdateien enthalten nur Parameterdaten. Diese können in eine andere Geräte- oder Parameterdatei des gleichen Gerätetyps kopiert werden, sodass mehrere Geräte über die gleichen Parametereinstellungen verfügen.

④ Funktionsliste.

⑤ Datei-Informationen:

Angezeigte Informationen

- Gerätedateien: Typ, Seriennummer, Firmware-Version und Verbindungsstatus des Geräts.
- Parameterdatei: Typ, Seriennummer und Firmware-Version des Geräts, mit dem die Parameterdatei erstellt wurde.
- Verbindungsstatus (nur Gerätedateien): „rot“ Verbindung ist aktiv, „grün“ Verbindung ist inaktiv.

Produkt verwenden

> Verbindung zum Gerät herstellen:

Es können mehrere Geräte an den PC angeschlossen und über die P2A-Software verwaltet werden, es ist jedoch immer nur eine Verbindung aktiv. Auch nicht verdrahtete Geräte können zur Parametrierung/zum Abgleich an die P2A-Software angeschlossen werden. Die Versorgung der Geräte erfolgt dann über die USB-Schnittstelle.

- 1 Adapter USB/Mini-DIN an die externe Schnittstelle (Mini-DIN) des Geräts anschließen.
- 2 USB-Stecker des Adapters an den PC anschließen.
 - Die Gerätedatei des angeschlossenen Geräts erscheint in der Gerätedatei-/Parameterdatei-Liste.

> Geräte-/Parameterdatei anwählen, Verbindung zum Gerät aktivieren:

Auf die gewünschte Geräte-/Parameterdatei klicken.

- Die angewählte Datei wird farbig hinterlegt.
- Nur bei Gerätedateien: Ist eine Verbindung zum Gerät hergestellt, wird diese automatisch aktiviert.

> Geräte-/Parameterdatei ändern:

✓ Die gewünschte Geräte-/Parameterdatei ist angewählt.

- 1 Auf Schaltfläche **Parametrierung ändern** klicken.
- 2 Parameter in die entsprechenden Felder eingeben.
- 3 Zur Bestätigung der Eingaben auf **Übernehmen** klicken.

4 Zum Verlassen der Parametrierungsmaske auf **OK** klicken.

➤ **Parameter in einer Parameterdatei speichern:**

Die Parameterdaten der angewählten Geräte-/Parameterdatei können gespeichert werden.

i Nur im Standard-Verzeichnis gespeicherte Parameterdateien können in ein Gerät geladen werden!

✓ Die gewünschte Geräte-/Parameterdatei ist angewählt.

1 In der Menüleiste auf **Datei > Speichern unter** klicken.

2 Speicherort wählen und Dateinamen eingeben.

3 Zur Bestätigung der Eingaben auf **Speichern** klicken.

➤ **Parameterdatei öffnen:**

Alle im Standard-Verzeichnispfad abgelegten Parameterdateien werden beim Starten der Software automatisch in der Datei-Liste angezeigt. Es können auch in anderen Verzeichnissen abgelegte Parameterdateien geöffnet werden.

i Nur im Standard-Verzeichnis gespeicherte Parameterdateien können in ein Gerät geladen werden!

1 In der Menüleiste auf **Datei > Öffnen** klicken.

2 Speicherort wählen und auf gewünschte Parameterdatei klicken.

3 Zur Bestätigung der Eingaben auf **Öffnen** klicken.

➤ **Parameterdaten kopieren:**

Die Parameterdaten einer Geräte-/Parameterdatei können auf eine andere Geräte-/Parameterdatei des gleichen Gerätetyps übertragen werden. Historie-Daten von Gerätedateien werden nicht übertragen.

1 Datei anwählen, deren Parameterdaten kopiert werden sollen.

2 In der Menüleiste auf **Bearbeiten > Kopieren** klicken.

3 Datei anwählen, die geändert werden soll.

4 In der Menüleiste auf **Bearbeiten > Einfügen** klicken.

➤ **Gerät analysieren/testen:**

✓ Die gewünschte Geräte-/Parameterdatei ist angewählt.

1 Auf Schaltfläche **Messumformer analysieren/testen** klicken.

2 Aufgaben durchführen:

Optionen

- Werksreset durchführen: Parameter Einheit, Skalierungsgrenzen und Abgleich auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (Werte gerätespezifisch, siehe Typenschild).
- Messumformer-Tests: Schaltausgänge zur Funktionsprüfung manuell schalten
- Min/Max-Werte: Zur Anzeige der Minimal/Maximal-Werte wechseln.

- 3 Zur Bestätigung der Eingaben auf **Übernehmen** klicken.
- 4 Zum Verlassen der Analyse-/Testmaske auf **OK** klicken.

> 1-Punkt-Abgleich durchführen:

Es kann ein 1-Punkt-Abgleich (Offset) durchgeführt werden. Als Referenz-Messgerät bei Taupunkttemperaturen $<0^{\circ}\text{Ctd}$ empfiehlt sich ein Taupunktspiegel.

- 1 Auf Schaltfläche **Messumformer abgleichen** klicken.
- 2 Referenz-Messgerät und abzugleichendes Gerät den gleichen, konstanten Bedingungen aussetzen und Angleichzeit abwarten.
- 3 Referenzwert eingeben und Abgleich durch Klicken auf **1-Punkt-Abgleich durchführen** vornehmen.
Zum Zurücksetzen eines Offset-Werts auf **Offset auf Null setzen** klicken.
- 4 Zur Bestätigung der Eingaben auf **Übernehmen** klicken.

> Messumformerhistorie anzeigen:

Es werden immer die aktuellen Historie-Daten angezeigt, wie sie in der Gerätedatei hinterlegt sind. Dabei wird nach Parametrierungs- und Abgleichhistorien unterschieden.

- i** Daten und Uhrzeit beziehen sich auf die PC-Zeit während der P2A-Software-Verwendung.
Historie-Daten werden ausschließlich in der Gerätedatei (PC) gespeichert, nicht im testo 6721.
- 1 Auf Schaltfläche **Messumformer-Historie** klicken.
 - 2 Zum Wechseln zwischen den Ansichten auf **Parametrierungs-Historie** bzw. **Abgleich-Historie** klicken.
Zum Drucken der Historie-Daten, auf **Drucken** klicken.

> Parameter in einer Gerät-/Parameterdatei löschen:

Die Parameterdaten der angewählten Geräte-/Parameterdatei können gelöscht werden.

- ✓ Die gewünschte Geräte-/Parameterdatei ist angewählt.
- 1 Mit rechter Maustaste auf Geräte-/Parameterdatei klicken.
- 2 Löschen auswählen
- 3 Zur Bestätigung auf Ja klicken.

> Neuen Ordner anlegen:

- ✓ Der Ordner, dem der neue Ordner unterstellt werden soll, ist angewählt.
- 1 In der Menüleiste auf Datei > Neuer Ordner klicken.
- 2 Neuen Ordner benennen.

Tipps und Hilfe

Fragen und Antworten

Frage	Mögliche Ursachen/Lösungen
Verbindung zum Gerät kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> · Anschlusskabel und Steckkontakte prüfen · USB-Treiber nicht/nicht korrekt installiert: Erneut installieren.
Abgleich soll rückgängig gemacht werden.	<ul style="list-style-type: none"> · Werksreset durchführen: Auf Messumformer analysieren/testen klicken > Auf Werksreset durchführen klicken.

Falls wir Ihre Frage nicht beantworten konnten: Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Testo-Kundendienst. Kontaktdaten finden Sie im Garantieheft oder im Internet unter: www.testo.com



testo SE & Co. KGaA

Postfach 11 40, 79849 Lenzkirch

Testo-Straße 1, 79853 Lenzkirch

Telefon: (07653) 681-0

Fax: (07653) 681-100

E-Mail: info@testo.de

Internet: <http://www.testo.com>

www.testo.com